

DigiUp4.o – Nachhaltiges Netzwerk der grenzübergreifenden Zusammenarbeit

Über die nachhaltige und langfristige Nutzung der Ergebnisse des Projektes „DigiUp4.o“ mit dem Titel „Upskilling digitaler Kompetenzen von Jugendlichen, um dem Fachkräftemangel der Industrie 4.0 entgegenzuwirken“, Projektnummer ATHU122, Laufzeit 01.04.2020 - 31.12.2022 wird folgendes vereinbart:

(1) Hauptergebnisse des Projektes

1. Erfolgreiche Erstellung von Materialien für interaktive Berufsorientierung auf den Gebieten des 3D-Drucks, der CNC Technik, der Robotik/Automatik, Kreativ Metall und der Virtual Reality
2. Beschaffung von einschlägigem Equipment
3. Die Entwicklung einer gemeinsamen digitalen Plattform
4. Die Ausbildung von Lehrpersonen bzw. Trainer*innen mit Schwerpunkt Berufsorientierung sowie technische Orientierung
5. Der Piloteinsatz der WS Konzepte, Lehr- und Lernmaterialien, Online Tool zur Kompetenzmessung, VR Brillen, etc. in Schulen und außerschulischen bzw. überbetrieblichen Ausbildungsstätten
6. Erfolgreiche Durchführung von Roadshows, Open Days, Flashmobs, etc.
7. Erstellung von Videos zu Organisationen mit Bezug zu Industrie 4.0 sowie Vorstellung von technischen Berufen
8. Präsenz in sozialen Medien z.B. Facebook, LinkedIn
9. Vernetzung von Bildungseinrichtungen, Wirtschaft und Interessensverbände u.a. im Rahmen der Stakeholder Exkursion

Das in Kooperation der Projektpartner entstandene grenzüberschreitende Netzwerk soll mitsamt dem Paket an entwickelten Unterrichtsmaterialien auch nach Projektende weiterbestehen und durch das Hinzutreten von „Kooperationspartnern“ verstärkt und bereichert werden.

(2) Kooperation auf grenzüberschreitender Ebene

Die entwickelten Leitfäden, Lern- und Lehrmaterialien, Wissensdokumente, Videos, etc. stehen allen, an der erweiterten Kooperation beteiligten Bildungseinrichtungen, langfristig über die frei zugängliche grenzüberschreitende DigiUp4.o-Webplattform zur Verfügung. Dies bedeutet, dass die wesentlichen Funktionalitäten wie Download von Lehr- und Lernmaterialien, Leitfäden etc. dauerhaft verfügbar sein werden und auch von weiteren, der

Kooperation beitretenden pädagogischen Institutionen sowie Partnern aus der Wirtschaft (Unternehmen, Interessensvertretungen, etc.) genutzt werden können.

Somit ist eine über den Programmzeitraum hinausgehende Dissemination der Projektergebnisse gewährleistet.

Die Kosten für den nachhaltigen Betrieb sowie die Erhaltung für einen Zeitraum von mindestens 5 Jahre werden vollständig vom Projektpartner Pannon Novum West-transdanubian Regional Innovation Non-Profit Ltd. – PN übernommen.

Der Lead Partner organisiert im Sinne einer weiterführenden Zusammenarbeit ein jährliches grenzüberschreitendes Austauschtreffen für alle Projektpartner, zu dem auch die strategischen Partner bzw. Netzwerkpartner* eingeladen werden, mit dem Ziel, sich u.a. über die Tätigkeiten der virtuellen und physischen Knowledge Hubs, Best Practices zu BO, Industrie 4.0 und Upskilling- und Innovationsprojekte auszutauschen sowie die Weiterentwicklung und den Einsatz von regionalen bzw. nationalen Bildungsinitiativen zu diskutieren.

Die Treffen können virtuell oder bei einem der Projektpartner stattfinden – die Reisekosten für Mitarbeiter*innen werden von den jeweiligen Institutionen selbst getragen.

Das erste Austauschtreffen findet im November 2023 statt.

Es wird vereinbart, dass die Partner der Kooperationsvereinbarung

- ihre Erfahrungen aus der Nutzung der zur Verfügung gestellten Lern- und Lehrmaterialien, Equipment, etc.
- Anregungen für die Weiterentwicklung der Lern- und Lehrmaterialien (Leitfäden, Best Practices, etc.)
- Vorschläge für weitere neu zu entwickelnde Tools und Materialien,
- Ansätze für eine Erweiterung der Kooperation bzw. sonstige weiterführende Aktivitäten

in das Netzwerk im Wege der Teilnahme an dem jährlichen Treffen bzw. durch Einträge in dem Knowledge-Hub der Webseite einbringen.

Die Kooperationsvereinbarung wird auf eine Dauer von 5 Jahren abgeschlossen, so fern von den Partnern keine Verlängerung vereinbart wird.

Vertragspartner:

- Bildungsdirektion für Wien
- BFI Burgenland Vocational Training Institute - BFI Burgenland
- Pannon Novum West-transdanubian Regional Innovation Non-Profit Ltd. – PN
- Nagykanizsa Center of Vocational Training - Nagykanizsai SZC
- Self-Government Office of Vas County - VMÖH

***Institutionen des grenzüberschreitenden DigiUp 4.0 Netzwerkes**

- Bildungsdirektion für Wien
- Pilotschulen Wien
 - PTS/FMS Wien West 1180
 - PTS/FMS Wien 1230
 - PTS/FMS Wien 1210
 - PTS/FMS Wien 1150
- Berufsschule für Maschinenteknik, Fertigungstechnik und Elektronik, Apollogasse 1, Wien
- eSquirrel GmbH, Softwareentwicklung, Wien
- OEGB Holding (Zentrale Lehrwerkstätte), Wien
- FH Technikum Wien, Wien
- Nagykanizsai Kereskedelmi és Iparkamara, Zala
- Szombathelyi Műszaki Szakképzési Centrum, Szombathely
- Vas Megyei Kereskedelmi és Iparkamara, Vas
- BFI, Berufsförderungsinstitut Wien
- Arbeitsmarktservice Burgenland, Eisenstadt
- Bildungsdirektion für Burgenland, Eisenstadt
- Wirtschaftskammer Österreich, Abteilung Bildungspolitik, Wien
- Győr-Moson-Sopron Megyei Kereskedelmi és Iparkamara, Győr
- Wirtschaftsagentur Wien
- HTL Mödling, Mödling
- Berufsförderungsinstitut Niederösterreich, Wiener Neustadt